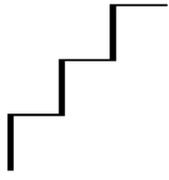


**Rezertifizierung mit dem Unicef-Label  
„Kinderfreundliche Gemeinde“**

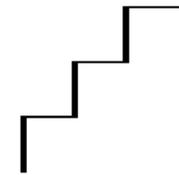
**Aktions- / Massnahmenplan 2017-2020**





Seite 2 **Massnahmen**

1. Einführung in „Gemeinde und Politik“ .....	3
2. Kommunikation und Marketing .....	4
3. Elternbildung und Elternberatung .....	5
4. Schule und Bildung .....	6
5. Familienförderung .....	8
6. Familien- und schulergänzende Tagesbetreuung .....	9
7. Freizeit und Sport .....	10
8. Kultur .....	12
9. Verkehr und Sicherheit .....	13
10. Raumplanung und Raumentwicklung .....	15
11. Mehrgenerationen .....	16
12. Gesundheit .....	17
13. Sozialhilfe .....	18



## 1. Einführung in „Gemeinde und Politik“



### 1.1 Massnahme

In der Gemeinde Riehen werden Veranstaltungen für Kinder geplant und durchgeführt, um einerseits die Arbeit der Gemeindeverwaltung und das politische System vorzustellen und andererseits den Kindern die Möglichkeit zu geben, mit Politikerinnen und Politikern sowie Mitarbeitenden der Gemeinde eigene Anliegen zu besprechen (in einer ersten Phase als „PolitiKids“-Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Kinder Kultur Club „eigen&artig“).

### 1.2 Massnahme

Jugendliche, die sich im Jugendparlament engagieren (vgl. Zusammenhang mit Massnahme 7.1), werden mit den demokratischen Strukturen und den Möglichkeiten des politischen Engagements bekannt gemacht. Nebst der Förderung der politischen Kompetenzen soll so auch der Bezug zu Riehen gestärkt werden.

### Verantwortung

Abteilung Publikums- und Behördendienste

### Beteiligung

Abteilungen Kultur, Freizeit und Sport sowie Bildung und Familie

## 2. Kommunikation und Marketing



### Massnahme

Es wird sichergestellt, dass eine systematische, kontinuierliche und bewusste Kommunikation rund um die Themen der „Kinderfreundlichen Gemeinde“ (Anliegen, Hintergründe, Massnahmen etc.) gemacht wird.

Nach aussen soll dies unter anderem mit Artikeln in der Riehener Zeitung, Informationen am Willkommensanlass für Neuzuziehende, Verwendung des Logos „Kinderfreundliche Gemeinde“ auf der Homepage der Gemeinde Riehen, Aufstellen der Fahne „Kinderfreundliche Gemeinde etc. geschehen. Auch sollen die direkten Kommunikationsmöglichkeiten der Schule genutzt werden. Nach innen findet die Kommunikation anlässlich der Personaleinführung und mit fachlichen Inputs statt.

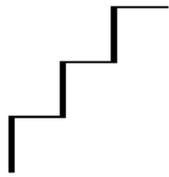
### Verantwortung

Abteilungen Bildung und Familie sowie Kultur, Freizeit und Sport für das Gesamtprojekt

Alle beteiligten Abteilungen für die jeweiligen Massnahmen

### Beteiligung

Kommunikationsverantwortliche



### 3. Elternbildung und Elternberatung

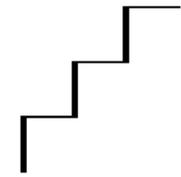


#### **Massnahme**

Die Gemeinde Riehen arbeitet weiterhin mit der Familien-, Paar- und Erziehungsberatung (fabe) zusammen. Die Familien-, Paar- und Erziehungsberatung hat bereits grosse Erfahrung in der Beratung von Riehener Familien. Die Gemeinde kann mit dieser Zusammenarbeit auch in Zukunft ein interdisziplinäres Beratungsangebot für Familien sicherstellen und gewährleisten.

#### **Verantwortung**

Abteilung Bildung und Familie



## 4. Schule und Bildung



### 4.1 Massnahme

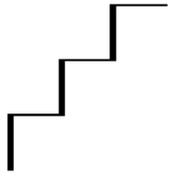
Es werden Treffen für Austausch und Vernetzung mit Fachverantwortlichen aus den Bereichen Frühbereich – Kindergarten/Tagesstrukturen durchgeführt, um diese Schnittstelle besser zu bearbeiten.

### 4.2 Massnahme

Erhaltung und Weiterentwicklung (u. a. mit neuen Spielelementen) der Pausenhöfe der Primarschulhäuser. Die Pausenhöfe werden ausserhalb der Schulzeiten der Öffentlichkeit, insbesondere den Riehener Kindern, zugänglich gemacht.

### 4.3 Massnahme

Die Partizipation von Kindern in den Schulen wird bewusst gefördert. Beispielsweise werden Kinder im Rahmen des Projekts „Pausenplatzgestaltung“ der Primarschule Niederholz bewusst einbezogen (Info-Veranstaltung, Entdeckertag, Bau von Modellen etc.). Im Rahmen der Teilautonomie der Schulstandorte sollen als Pilotversuche ein „Pausenhof-Kiosk“ mit Schulkindern organisiert (Klassen-Ämtli) und ein Computerkurs (10-Finger-System) für Schulkinder durchgeführt werden.



#### **4.4 Massnahme**

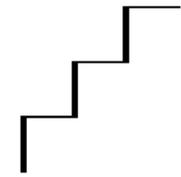
Den Kindern Riehens steht ein breitgefächertes Angebot an ausserschulischem Musikunterricht zur Verfügung. Es wird ein Konzept zur Förderung des ausserschulischen Musikunterrichts erarbeitet werden.

#### **Verantwortung**

Abteilung Bildung und Familie

#### **Beteiligung**

Abteilungen Bau, Mobilität und Umwelt sowie Kultur, Freizeit und Sport (teilweise)



## 5. Familienförderung

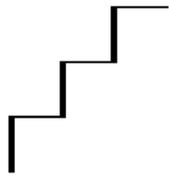


### **Massnahme**

Überarbeitung und Anpassung des aus dem Jahr 2006 stammenden Leitbilds „Familienpolitische Ziele“.

### **Verantwortung**

Abteilung Bildung und Familie



## 6. Familien- und schulergänzende Tagesbetreuung



### 6.1 Massnahme

Aufbau der Tagesstruktur an den Primarstufen-Standorten Burgstrasse und Wasserstelzen. Mit dieser Massnahme werden die Tagesstrukturen in Riechen (inklusive Bettingen) vollumfänglich ausgebaut sein.

### 6.2 Massnahme

Sicherstellen subventionierter und frei wählbarer Betreuungsplätze in Kindertagesstätten für anspruchsberechtigte Familien mit Kindern im Alter von 3 Monaten bis Ende Primarstufe.

### 6.3 Massnahme

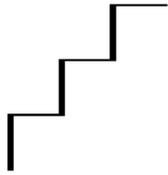
Erhalt und bedarfsorientierter Ausbau des Tagesferienangebots.

### Verantwortung

Abteilung Bildung und Familie

### Beteiligung

Abteilung Kultur, Freizeit und Sport (teilweise)



## 7. Freizeit und Sport



### 7.1 Massnahme

Einführung Jugendparlament, -session oder ähnlich als neue Form der Jugendarbeit und -beteiligung (inkl. Budget für Projekte); vgl. Zusammenhang mit Massnahme 1.2.

### 7.2 Massnahme

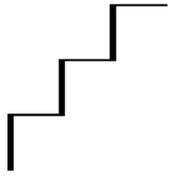
Punktuelle Verbesserung des Trinkwasserangebots auf den Spielplätzen.

### 7.3 Massnahme

Zwischennutzungen von Räumlichkeiten und / oder Arealen zugunsten von Kindern und Jugendlichen werden geprüft bzw. wo möglich realisiert (Bsp. Areal Hinter Gärten und Ex-Landi).

### 7.4 Massnahme

Kinder- und Jugendlärm beschäftigt. Mit einer Kampagne sollen alle Bevölkerungsgruppen zum Thema sensibilisiert werden, rechtliche Rahmenbedingungen vermittelt und Brücken geschlagen werden.



### **7.5 Massnahme**

Aufgrund der langjährigen Nachfrage von Kindern und Jugendlichen soll eine Skateanlage in Riehen realisiert werden.

### **7.6 Massnahme**

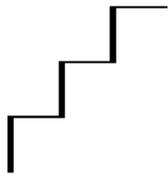
Einführung eines „Open Sunday“-Angebots (Öffnung einer Turnhalle an Sonntagen für Eltern und Kinder).

### **Verantwortung**

Abteilung Kultur, Freizeit und Sport

### **Beteiligung**

Abteilungen Bau, Mobilität und Umwelt, Publikums- und Behördendienste und Bildung und Familie (teilweise)



## 8. Kultur



### 8.1 Massnahme

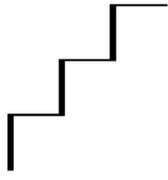
Neukonzeptionierung des Museums mit Fokus auf Familien und Kindern von 5 bis 10 Jahren sowie Durchführung von partizipativen Projekten (z. B. „Bau mit“) für Rieghener Kinder.

### 8.2 Massnahme

Pilotprojekt „Mystery visitors“ fürs Museum: Familien mit Kindern besuchen als Testpersonen die Museumsangebote, um Rückmeldungen zur Qualität zu erhalten.

### Verantwortung

Abteilung Kultur, Freizeit und Sport



## 9. Verkehr und Sicherheit



### 9.1 Massnahme

Verbesserung des Fussgängerübergangs Aeussere Baselstrasse (Fussgängerampel) bei der Tramhaltestelle Bettingerstrasse im Rahmen der Sanierung in Zusammenarbeit mit dem Kanton Basel-Stadt.

### 9.2 Massnahme

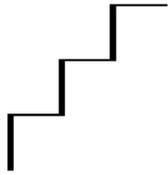
Verkürzung der Wartezeiten bei der Fussgängerampel Schmiedgasse/Erlensträsschen nach Inbetriebnahme der Zollfreistrasse in Zusammenarbeit mit dem Kanton Basel-Stadt.

### 9.3 Massnahme

Für „kinderfreundliche“ Baustellen sorgen: Strassenbaustellen und Fusswegumleitungen werden explizit auf Kinderfreundlichkeit geprüft.

### 9.4 Massnahme

Einführung von Tempo 20 um Schulen und Freizeitanlagen prüfen. Der Verkehr im Dorfzentrum wird reduziert und auf die langsamere Geschwindigkeit wird hingewiesen. Mit Unterstützung der Präventionsstelle (Polizei) wird den Kindern das Verhalten im Verkehr gelehrt.



### **9.5 Massnahme**

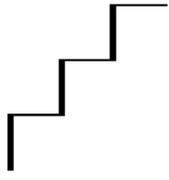
Sämtliche Fussgängerstreifen werden auf Sicherheit geprüft, Massnahmen ausgearbeitet und gemäss Umsetzungsplan durchgeführt.

### **9.6 Massnahme**

Das Langsamverkehrsnetz wird kinderorientiert ausgebaut und gefördert. Insbesondere Schulwege sollen auf einer guten Langsamverkehrsnetz-Infrastruktur stattfinden.

### **Verantwortung**

Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt



## 10. Raumplanung und Raumentwicklung



### Massnahme

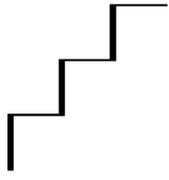
Schulklassen soll das Thema Raumplanung und Raumentwicklung vermittelt werden. Bei konkreten Planungen werden Kinder miteinbezogen, damit ihre Sichtweise (< 1.20m) einfließen kann. Zudem werden Zwischennutzungen und die Schaffung von Freiräumen ortsplanerisch gefördert (vgl. auch Massnahme 7.3).

### Verantwortung

Abteilung Bau, Mobilität und Verkehr

### Beteiligung

Abteilung Bildung und Familie (teilweise)



## 11. Mehrgenerationen



### Massnahme

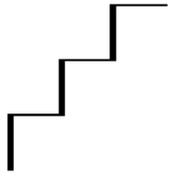
Generationenübergreifende Unterstützung und Zusammenarbeit für Kinder und Schulkinder sollen auf- bzw. ausgebaut werden (z. B. Mehrgenerationen am gemeinsamen Mittagstisch, Hausaufgabenhilfe, Lese-Mentoring).

### Verantwortung

Abteilung Gesundheit und Soziales

### Beteiligung

Abteilungen Bildung und Familie sowie Kultur, Freizeit und Sport (teilweise)



## 12. Gesundheit

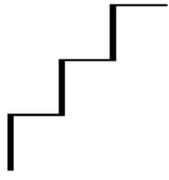


### **Massnahme**

Gesundheitsförderung in Sport und Freizeit für Kinder unterstützen und fördern. Fondsbeiträge für armutsbetroffene (Schul-)Kinder werden bereitgestellt.

### **Verantwortung**

Abteilung Gesundheit und Soziales



## 13. Sozialhilfe



### 13.1 Massnahme

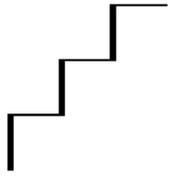
Pilotprojekt „Kindermitwirkung in der Sozialhilfe“ als Bestandteil des Quality Management.

### 13.2 Massnahme

Verankerung des Patenschaftsprojekts „mit mir“ von Caritas beider Basel in Riehen: Vermittlung von zehn neuen Göttis und Gotten für Kinder aus Familien in Not.

### Verantwortung

Abteilung Gesundheit und Soziales



Seite 19

## **Bildnachweis**

Ariane Rihm (Seiten 6, 9, 15 und 17)  
Christoph Junck (Seiten 10 und 12)  
alle anderen Bilder Gemeinde Riehen